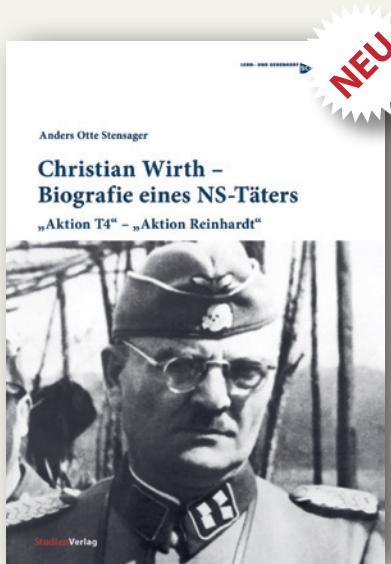


Christian Wirth – Biografie eines NS-Täters

„Aktion T4“ – „Aktion Reinhardt“



Christian Wirth (1885–1944) gehörte zu den zentralen Figuren der NS-Euthanasie und des Holocaust. Der Polizeibeamte aus Würtemberg war bereits Teilnehmer einer „Probetötung“ durch Kohlenmonoxid zu Beginn der „Aktion T4“ Anfang des Jahres 1940. In der Folge leitete er die Büroabteilungen der Tötungsanstalten Brandenburg, Grafeneck und Hartheim. Wirth avancierte aufgrund seiner Durchsetzungsfähigkeit und seines Eifers zum Inspekteur aller T4-Tötungsanstalten, in denen 1940/41 insgesamt rund 70.000 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen durch Kohlenmonoxid ermordet wurden. Nach dem Stopp der „Aktion T4“ wirkte er zusammen mit anderen „Experten der Vernichtung“ (S. Berger) der „T4“ an zentraler Stelle am Aufbau und Betrieb der Vernichtungslager der „Aktion Reinhardt“ mit. Wirth war der erste Kommandant von Belzec, Mitte 1942 übernahm er die Funktion des Inspekteurs aller drei Vernichtungslager – Belzec, Sobibor und Treblinka. Über 1,5 Millionen Menschen – vor allem Jüdinnen und Juden – wurden in den Gaskammern ermordet. Im Herbst 1943 wechselten Wirth und seine Mitarbeiter in die Gegend um Triest, wo sie in der Partisanenbekämpfung und der Verfolgung von Jüdinnen und Juden tätig waren. Am 26. Mai 1944 wurde Wirth von Partisanen erschossen.

Anders Otte Stensager veröffentlichte im Jahr 2021 die erste umfassende Biografie von Christian Wirth in einem dänischen Verlag. Der vorliegende Band beinhaltet die deutsche Übersetzung seiner Arbeit in leicht überarbeiteter Fassung.

StudienVerlag
Universitätsverlag Wagner
Michael Wagner Verlag
KATALOG 2025 | 2026

Die Reihenherausgeber*innen

Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim

► Erste deutschsprachige
Untersuchung des NS-Täters
Christian Wirth.

Der Autor

Anders Otte Stensager (* 1968), Magister, studierte Archäologie und Geschichte an der Universität Kopenhagen mit dem Schwerpunkt Holocaust-Archäologie; BA in Philosophie am Allan Hall College London bzw. an der Pontificia Università Gregoriana in Rom. Seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsbibliothek Kopenhagen. Autor mehrerer Publikationen, u. a. zur Geschichte der skandinavischen Häftlinge im Konzentrationslager Ravensbrück, und von Biografien ehemaliger NS-Verbrecher wie z. B. Josef Mengele, Franz Stangl und Christian Wirth, sowie Mitautor der Buchreihe „Täter Helfer Trittbrettfahrer“.

Der Übersetzer

Justus Carl absolvierte vor dem Schulabschluss ein Auslandsjahr in Schweden und studierte Politikwissenschaft, Romanistik und Skandinavistik. Seit 2017 übersetzt er Literatur aus dem Dänischen, Schwedischen und Norwegischen, unter anderem Werke von Thomas Korsgaard, Nicklas Brendborg und Andrev Walden. Für seine Arbeit wurde er mit Stipendien des Deutschen Übersetzerfonds, des Schwedischen Kulturrats sowie des Literarischen Colloquiums Berlin geehrt.

Anders Otte Stensager
Christian Wirth –
Biografie eines NS-Täters
„Aktion T4“ – „Aktion Reinhardt“

Historische Texte des Lern- und Gedenkorts Schloss Hartheim, Band 6
112 Seiten, mit s/w-Abbildungen
€ 24.90
ISBN 978-3-7065-6377-2
Warengruppe: 1947



9 783706 563772

Auch als E-Book erhältlich.

Informationen zu weiteren Bänden dieser Reihe
finden Sie auf unserer Homepage www.studienverlag.at